

Vorschau 27./28. 9. 2025

In Ulm besser gewappnet gegen Konter?

Nach dem groben Fehltritt zum Einstand will es die SV Böblingen im zweiten Saisonspiel der 2. Regionalliga Süd besser machen. Aber auch beim SSV Ulm werden am Samstag (14 Uhr) die Trauben hoch hängen.

Das brutale 3:7 beim Aufsteiger ESV München muss man im SVB-Lager erst einmal aus den Kleidern schütteln. „Letzte Woche waren wir sehr anfällig gegenüber Kontern, aber dagegen sind wir gegen Ulm jetzt besser gewappnet“, blickt Böblingens Spielertrainer Claudius Müller zurück und gleichzeitig auch nach vorn. Im ersten Saisonspiel wurde der Absteiger aus der 1. Regionalliga auch ein Stück weit Opfer seiner eigenen Spielweise. Der geplante dominante Auftritt in München geriet zum Rohrkrepierer, als sich die Böblingen vor allem in der ersten Halbzeit ein ums andere Mal auskontern ließen. Und hinten drin war dann Nachwuchstorwart Paul Herrmann oft auf sich alleine gestellt und konnte das Unheil nicht mehr aufhalten.

Von der Rückkehr von Stammtorwart Felix Lampert, der in Ulm wieder das SVB-Tor hüten wird, verspricht sich Claudius Müller einiges: „Das wird uns defensiv auf jeden Fall verstärken.“ Auch der vorige Woche ebenfalls fehlende Abwehrspieler Marius Wilke ist gegen Ulm wieder mit dabei. Doch die verbesserte Personalsituation alleine wird nicht reichen. Es braucht von allen ein deutlich besseres Zweikampfverhalten, um sich gegen den SSV Ulm zu behaupten.

Die Münsterstädter sind zwar ebenfalls Aufsteiger, nach allgemeiner Einschätzung aber als leistungsstärker einzustufen als der ESV München. Zum Auftakt holte der SSV Ulm bei der Bundesligareserve des Münchner SC ein respektables 2:2-Unentschieden.

Am Sonntag beginnt für die zweite SVB-Mannschaft ein neues Kapitel. Als Aufsteiger in die 2. Verbandsliga Herren bestreiten die Böblingen, die eine Spielgemeinschaft mit der TSG Reutlingen bilden, um 15 Uhr auf dem OHG-Kunstrasen ihr erstes Saisonspiel gegen Normannia Gmünd.

Unter die besten vier Mannschaften des Landes in der Altersklasse MU14 haben es die Böblinger Jungs bereits geschafft. Jetzt kommen die dicken Spiele der Endrunde. SVB-Gegner im Halbfinale ist am Samstag (13 Uhr) das beste Team des bisherigen Saisonverlaufes, der Mannheimer HC, der auch noch Heimrecht hat. Das Finale oder das Spiel um Platz 3 findet gleich am Sonntag statt.

Die Weibliche U12 bestreitet am Samstag (10.30 Uhr) Verbandsliga-Platzierungsspiele zuhause gegen den HC Villingen.

lim